



## Präsenz- und Online-Veranstaltung Aktionsberatung „abrüsten jetzt“ am Sonntag, 18. April 2021 im Frankfurter Gewerkschaftshaus

Die Vorbereitung zu vielfältigen regionalen Aktionen zu Ostern zeigen einen wachsenden Bedarf, wieder öffentlich für die Friedensfrage sichtbar zu werden. Auch die Feste und Veranstaltungen zum 8. Mai (mit der Forderung nach einem Feiertag) werden vorbereitet. Auch die Aktion der Naturfreunde „Frieden in Bewegung“ vom 1. Mai in Hamburg bis zum 4. Juli an den Bodensee findet in der Friedensbewegung große Beachtung.

Um die regionalen und örtlichen Friedensinitiativen aber auch die unterschiedlichen Organisationen der Friedensbewegung an der Aktionsplanung mit dem Schwerpunkt Bundestagswahl zu beteiligen, wird zu dieser Aktionskonferenz eingeladen. Dabei soll auch eine Verständigung über gemeinsame, bundesweite, größere und dezentrale Aktionen beraten werden.

Einen ersten Entwurf eines Jahresplanes für die Aktionskonferenz fügen wir an. Ziel sollte es sein, die Friedensfrage zentral auf die politische Agenda zu den Bundestagswahlen zu setzen und den Druck auf alle Parteien zu erhöhen, sich für Abrüstung einzusetzen.

Das Gebot der Stunde lautet: Investitionen in die soziale und ökologische Transformation - in Hochschulen, Schulen und Kitas, in den sozialen Wohnungsbau, in die öffentliche Infrastruktur, in mehr soziale Sicherheit und in den Klimaschutz vorzunehmen. Denn wer den Frieden will, muss für den Frieden kämpfen.

Gemeinsam wollen wir die nächsten Aktionen planen:

- 11:00 Uhr** Einleitung und Begrüßung: **Willi van Ooyen**
- 11:10 – 11:30 Uhr** Die Chance der Krise – Abrüstung als Teil der sozialökologische Transformation  
Einstiegsreferat: **Andrea Kocsis (Ver.di)**,
- 11:30 – 12:00 Uhr** Impulsbeiträge zu Themen: Umwelt, Entwicklung, Sozialstaat  
**Michael Müller (Naturfreunde)**, **Myriam Rapior (BUNDJugend)**,  
**Christoph von Lieven (Greenpeace)**,
- 12:00 – 13:00 Uhr** Diskussion
- 13:00 – 13:30 Uhr** Pause:
- 13:30 – 13:45 Uhr** Neue Impulse für Abrüsten  
**Renke Brahms** (Friedensbeauftragter der EKD)
- 13:45 - 15:30 Uhr** Praktische Aktionsbeispiele und Kooperationsmöglichkeiten  
Einstieg: **Reiner Braun**
- Verabredung für gemeinsame Aktionen in Sachen „abrüsten statt aufrüsten“  
Moderation **Uwe Wötzel (Verdi)**

Schlusswort. **Reiner Braun**

**Wegen der begrenzten Präsenzmöglichkeiten unter Corona-Bedingungen im Frankfurter Gewerkschaftshaus bitten wir unbedingt um Anmeldung: Aktionsbüro Abrüsten.jetzt, Marienstr. 19/20, 10117 Berlin, Tel.: +49 30 20654857 E-Mail: [info@abruesten.jetzt](mailto:info@abruesten.jetzt)  
Die Zugangsdaten für eine virtuelle Beteiligung über Zoom werden wir dann übermitteln.**

**Arbeitsausschuss der Initiative „abrüsten stattaufrüsten“**

Peter Brandt (Entspannungspolitik jetzt), Reiner Braun (International Peace Bureau), Barbara Dieckmann (Welthungerhilfe), Thomas Fischer (DGB), Philipp Ingenleuf (Netzwerk Friedenskooperative) Christoph von Lieven (Greenpeace), Michael Müller (Naturfreunde, Staatssekretär a. D.), Willi van Ooyen (Friedensratschlag), Miriam Rapior (BUNDjugend, Fridays for Futures), Clara Wengert (Bundesjugendring), Uwe Wötzel (Ver.di), Thomas Würdinger (IG Metall), Olaf Zimmermann. (Deutscher Kulturrat).